

## Korrespondierende Wissenschaft – das wissenschaftliche Feld dreier Historischer Institute in München

Auftaktveranstaltung am Montag, 16. März 2020 um 16 Uhr  
Historisches Kolleg, Kaulbachstr. 15, 80539 München

Im Rahmen des Kompetenzverbundes Historische Wissenschaften München betreiben das Collegium Carolinum, die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und die Monumenta Germaniae Historica das Kooperationsprojekt „Korrespondierende Wissenschaft“. Ausgewählte Teile der Gelehrtenkorrespondenz aus der (Vor-)Geschichte der beteiligten Institute werden auf einer gemeinsamen digitalen Plattform ediert.

In einer Auftaktveranstaltung werden der Gesamtansatz des Verbundvorhabens sowie die drei Teilprojekte vorgestellt und diskutiert.

- 16.00 Uhr *Prof. Dr. Martin Schulze Wessel:* Begrüßung und Vorstellung des Gesamtprojekts
- 16.20 Uhr *Dr. René Küpper:* Die Historiker der „Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen“: Volks- und Landesgeschichte mit gesamtdeutschem Ansatz
- 16.45 Uhr *Prof. Dr. Anne Christine Nagel:* Das „Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde“
- 17.10 Uhr *Dr. Matthias Berg:* Die „Neue Deutsche Biographie“ in der frühen Bundesrepublik

### Veranstaltungsort

Historisches Kolleg, Kaulbachstr. 15, 80539 München

Einlass ab 15.30 Uhr bis maximal zum Veranstaltungsbeginn. Die Zahl der Sitzplätze ist begrenzt. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung wird ggf. mit Foto und Video dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Aufzeichnung und deren Nutzung einverstanden.

Im Anschluss an die Projektpräsentation veranstaltet das Historische Kolleg um 19.00 Uhr den Vortrag von Dr. Fabian Krämer über „Wilhelm Dilthey und die Erfindung der Geisteswissenschaften aus der Defensive heraus“.

### Kontakt

Collegium Carolinum e.V. –  
Forschungsinstitut für die Geschichte Tschechiens und der Slowakei  
Hochstr. 8  
81669 München  
Tel.: 089-55 26 06 -0  
Post.cc@collegium-carolinum.de